

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2015 / V 00028	Ausfertigungen: Stadtbauamt, DEZ4, OB, OVA, SBV, SPK
Dienststelle: Stadtbauamt Aktenzeichen: SBA-Zi	27.03.2015, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Krezer _____ <input checked="" type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____ <input type="checkbox"/> BM Hauswald _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____	

Betreff: Erschließung Baugebiet Berg (BA 1): Vergabe der Bauleistungen Kanalbau Genehmigung des erhöhten Kostenrahmens und einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung Anlage:				
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input checked="" type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input checked="" type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: Herr Wolfgang Kübler / 10 Minuten
--

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Technischer Ausschuss/Betriebsausschuss SE	24.02.2015	Vorberatung	öffentlich
Technischer Ausschuss/Betriebsausschuss SE	21.04.2015	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	27.04.2015	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.): GR, 24.11.2014, 2014/V00136-1
--

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN ja nein**Kosten:** einmalige Kosten

Abwassertechnische Erschließung BA 1

Herstellung öffentl. Hauptkanäle

Betrag:

1.750.000 EUR

Herstellung öffentl. Grundstücksanschlüsse

Betrag:

210.000 EUR

Einnahmen: einmalige Einnahmen

Kostenerstatt. öffentl. Grundstücksanschlüsse

Betrag:

210.000 EUR

Abwasserbeiträge BA 1

Betrag:

145.000 EUR

MITTELBEREITSTELLUNG BEIM EIGENBETRIEB STADTENTWÄSSERUNG: Vermögensplan / Investitionsprogramm

Investitionsauftrag 800461 (öffentl. Hauptkanäle) bis 2015:

1.250.000 EUR

Investitionsauftrag 800950 (öffentl. Grundstücksanschlüsse) in 2015:

175.000 EUR

Noch erforderlich in 2015:

EUR

Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung 2015 für 2016 bei Auftrag 800461:

500.000 EUR

Deckung VE über Investitionsauftrag 800374 (Regenwasserkonzeption für RÜB 2 und RÜB 4)

Bereitzustellen im Wirtschaftsplan / Investitionsprogramm 2016:

Investitionsauftrag 800461

500.000 EUR

Investitionsauftrag 800950

210.000 EUR

Beschlussantrag:

1. Die Erhöhung des Gesamtkostenrahmens für die bauliche Umsetzung der abwassertechnischen Erschließung des Baugebiets Berg (BA 1) von 1,25 Mio. EUR um 710.000 EUR auf 1,96 Mio. EUR (Öffentl. Hauptkanäle: 1,75 Mio. EUR; Öffentl. Grundstücksanschlüsse: 210.000 EUR) wird genehmigt.
2. Der Auftrag zur Durchführung der Straßenbau- und abwassertechnischen Arbeiten für die Erschließung des Baugebietes Berg (BA 1) wird an die **Fa. Strobel aus Pfullendorf** auf der Grundlage Ihres Angebotes vom 10.02.2015 mit Bruttokosten in Höhe von 2.337.305,45 EUR vergeben. Der Kostenanteil der abwassertechnischen Anlagen beträgt bei dieser Vergabe 1.632.240,82 EUR.
3. Beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung wird in 2015 im Vermögensplan eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000 EUR genehmigt.

4. Beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung werden im Investitionsprogramm zur Wirtschaftsplanung 2016 weitere 500.000 EUR bei Investitionsauftrag 800461 zur Finanzierung der Maßnahme in 2016 aufgenommen.

Begründung:

Allgemeines

Die Stadt Friedrichshafen beabsichtigt, im Ortsteil Berg ein Neubaugebiet auszuweisen. Grundlage für die erforderliche weiterführende Planung ist die Entwicklungsplanung der fsp.stadtplanung aus Freiburg vom 11.06.2013, in der die Bebauung und die Verkehrsflächen ausgewiesen sind.

Das Baugebiet besteht aus 2 Bauabschnitten, welche zeitlich getrennt durchgeführt werden sollen. Diese Vorlage behandelt ausschließlich BA 1, der wiederum aus 2 Teilbereichen besteht.

Grundsatzbeschluss

Für die Umsetzung der baulichen Erschließung des Baugebiets Berg (BA 1) wurde vom Gemeinderat am 24.11.2014 ein Gesamtkostenrahmen von 1,10 Mio. EUR für die Erstellung der Verkehrsanlagen (Straßenbau) und 1,25 Mio. EUR für Herstellung der Abwasseranlagen genehmigt und die Verwaltung beauftragt, die Maßnahmen auszuführen.

Ausschreibung, Prüfung und Wertung

Das Stadtbauamt hat die erforderlichen Bauarbeiten (1. BA) für den Straßenbau und die Abwasseranlagen öffentlich nach VOB ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 14 Firmen abgeholt. Zur Angebotseröffnung am 10.02.2015 gingen 7 Angebote ein.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ergeben sich folgende Bruttoangebotssummen der Bieter:

1.	Fa. Strobel, Pfullendorf (Bieter Nr. 5)	2.337.305,45 EUR	100,0 %
2.	Bieter Nr. 4	2.367.520,32 EUR	101,3 %
3.	Bieter Nr. 3	2.392.494,58 EUR	102,4 %
4.	Bieter Nr. 6	2.438.010,65 EUR	104,3 %
5.	Bieter Nr. 2	2.524.508,61 EUR	108,0 %
6.	Bieter Nr. 1	2.771.943,93 EUR	118,6 %
7.	Bieter Nr. 7	2.926.351,02 EUR	125,2 %

Vergabevorschlag

Nach eingehender fachtechnischer, wirtschaftlicher, rechnerischer und preisrechtlicher Wertung der Angebote hat die **Fa. Strobel aus Pfullendorf** das annehmbarste Angebot abgegeben. Das Angebot ist als gut auskömmlich zu bezeichnen und lässt eine fachgerechte Ausführung erwarten. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die **Fa. Strobel aus Pfullendorf** zu vergeben. Der im Vergabevorschlag (Fa. Strobel) enthaltene Kostenanteil für die Abwasseranlagen beträgt 1.632.240,82 EUR (darin enthalten 208.688,55 EUR für die Herstellung von öffentlichen Grundstücksanschlüssen).

Die Zuständigkeit für die Vergabe der abwassertechnischen Arbeiten liegt beim Gemeinderat.

Kosten / Finanzierung

Der vom Gemeinderat für die abwassertechnische Erschließung des Baugebiets Berg (BA 1) genehmigte Kostenrahmen von 1,25 Mio. EUR kann nicht eingehalten werden. Die Gesamtkosten erhöhen sich von 1,25 Mio. EUR um 710.000 EUR auf 1,96 Mio. EUR.

Für die abwassertechnische Erschließung des Baugebiets Berg (BA 1) stehen beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung im Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan 2015 auf Investitionsauftrag 800461 insgesamt 1.250.000 EUR (bis 2014: 250.000 EUR; 2015: 1.000.000 EUR) für die Herstellung der öffentlichen Hauptkanalisation zur Verfügung.

Zur Finanzierung der nunmehr nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses zu erwarteten Kosten für die Herstellung der öffentlichen Hauptkanäle in Höhe von 1.750.000 EUR sind weitere Finanzierungsmittel in Höhe von 500.000 EUR erforderlich. Diese sind im Rahmen der Wirtschaftsplanung für 2016 bei Investitionsauftrag 800461 zu berücksichtigen, da der Mittelabfluss erst in 2016 erfolgen wird.

Die zur Herstellung der öffentlichen Grundstücksanschlüsse erhöhten Baukosten in Höhe von rd. 210.000 EUR werden ebenfalls im Rahmen der Wirtschaftsplanung 2016 berücksichtigt. Die entstehenden Kosten für die erstmalige Herstellung der öffentlichen Grundstücksanschlüsse sind gemäß Abwassersatzung vollständig von den Grundstückseigentümern zu erstatten. Die finanzielle Deckung ist daher gegeben.

Zudem ist für die aktuelle Vergabe der abwassertechnischen Bauleistungen eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000 EUR beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung erforderlich. Die Deckung kann über die in 2015 nicht erforderliche Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung bei Investitionsauftrag 800374 (Regenwasserkonzeption für RÜB 2 und RÜB 4) erfolgen.

Der Kostenberechnung zum Grundsatzbeschluss des Gemeinderats am 24.11.2014 waren für die Baukosten der abwassertechnischen Anlagen 980.000 EUR (inkl. Grundstücksanschlüsse) durch vorhandene Kennwerte mit Zuschlag zugrunde gelegt worden. Das aktuelle Angebot liegt deutlich

über der Kostenberechnung. Das Stadtbauamt führt dies insbesondere auf die aktuelle Marktsituation zurück. Aufgrund der derzeit hohen Nachfrage an Bauleistungen sind die Preise entsprechend hoch. Da nach Auffassung des Stadtbauamtes auch bei einer Aufhebung und neuerlichen Ausschreibung der Arbeiten mit keinem besseren Angebot zu rechnen ist, wurde schließlich die Wertung der Angebote durchgeführt.

Zeitlicher Ablauf

Die Maßnahme des 1. Bauabschnittes soll von Mai 2015 bis März 2016 durchgeführt werden.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.